

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Cosmographey oder beschreibung aller länder,
herrschaften, fürnemsten stetten, geschichten,
gebreüche ...**

Münster, Sebastian

Basel, 1564

Die Statt Würtzburg

[urn:nbn:de:bsz:31-128510](#)

Von dem Teutschchen land. deccclvi

do vom abt vnd den münchen so jm entgegen kostnen gar ehrlich empfangen / vnd mit geber vor dem frontalat zu der erden bestätigt. Aber das corpus wirt im todtenbaum außgericht vnd mit bischofflichen kleidern angethan / ein bischofflicher stab in die hand gegeben / vnd in die andere ein schwert als einem Herzogen gebürt / vnd am andern tag wirt er mit grossem pracht vom schloß herab in S. Jacobs closter gefürt vnd do übernacht gelassen. Darnach wirt er mit vilen ceremonien über die brück in die stadt zu dem Thumstiff getragen / vnd do vnder dem gebet vnd gesang der Pfaffen übernacht in rüw gehalten / vnd darnach noch weiter zum Leinen closter aller nechst gelegen / getragen / vnd zu letzt wider in Thumstiff getragen / vnd do mit bischofflichem gezierd vnd blossem schwerte zu der erden bestätigt.

Die Statt

Wirsburg

Des Herzogthums zu Francken

Fürstlicher hoff welcher Concrafheung der Durchleuch
tigst Fürst vnd Hochwirdigster Herr Herr Melchior Zobel Bischoff der selbigen
Statt / vnd Herzog in Francken / mit gnedigem vnd geneygtem willen zu diesem
Werck / seinen gnaden zu ewiger gedechtniß überschickt hat / vnd domit angezeigt
was herlich vnd fürstlich gemüt er tregt zu der adelichen Kunst der Cosinographie /
der auch Land vnd Statt / vnd was sich do verlauffen / in einem kurzen bes-
griffdiser gemeinen beschreibung der Welt hat wöllen einschliessen. Darzu aber
haben treuwlich geholffen die gelerten Männer Herr Ewaldus von
Creuznach / vnd Herr Laurentius Fries / jetzt
dachis Fürsten Räth vnd
Secretarius,

Ann

1. Stadtwärter hof. 2. Burchardshoff und pfarr. 3. Corvinus
4. Augustinus. 5. Bartholomäi. 6. Vetus Manuari. Praeseren dorf.
7. Z. Agnes. Praeseren dorf. 8. Afr. Manuari. Praeseren dorf. 9.
Marcius. Manuari. Praeseren dorf. 10. Blaichachshoff und pfarr. 11. Z.
Herm. parochia dorf. 12. Leonhard Bräudwirg. Unter Praeseren Capell.
13. Hofjäger Epipos. Bischofshof. 14. Hofjäger Capell. 15. Hof-
jäger Capell. 16. Der Bürger hof.

Heripoli Würtzburg



16. Pauperum vicini domus. 17. Arm. Bürger hof. 18. Pauperum dorf.
Armburg dorf. 19. Herren dorf. 20. Oss
archart. Damas. fons artis. 21. Linthaus und der bergen trischlach. 22. Star
z. gantz. Bruckenthal. 23. Spiegel oder Blauhauer thur. portula s. ditta.
24. Landthor. porta s. ditta. 25. Conradt thur. 26. Grepham thur.
27. Schwerder pfarr. 28. Inner Marthauer dorf. 29. exterior porta.
30. Laffer thur. 31. Rittergut oder Galgenhau. 32. portula
spatz. 33. Niederdorff. Matzsch. Epiph. 34. Bischofshof und der saligen-
thal. 35. Hartung. feld. spatz. 36. portula eisengrund.

1. Neüwen münster stift. 2. S. Burchards stifti vnd pfarr. 3. Carmelite.
 4. Augustinen. 5. Carthusiani. 6. S. Ulrich, Moniales. Frauwen closter.
 7. S. Agnes, Frauwen closter. 8. S. Afra, Moniales, Frauwen closter. 9. S.
 Marcus, Moniales, Frauwen closter. 10. Bleichach, parochia, pfarr. 11. S.
 Petrus, parochia, pfarr. 12. Sacellam Beate uirg. Unser Frauwen Capell.
 13. Hospitalis Episcop. Bischoffs spittel. 14. Hospitalis Canonic. 15. Ho-
 spitale ciuum, der Burger spittel.



Heripolis



Von dem Teutschchen land. decclx

Würzburg



16. Pauperum ciuitatis domus, Arm burger hauss. 17. Pauperum diuers. Arm herberg, seelhaus. 18. Vicinatorum domus, Franzosen hauss. 19. Creuenechart, Domus senatoria, Grünbaum und der herren trinchstab. 20. Porta pontis, Bruckenthor. 21. Spiegel oder Buthiners thor, porta sic dicta. 22. Sanderthor, porta sic dicta. 23. Conrads thor. 24. Stephans thor. 25. Schwellen pförlin. 26. Inner Bleichacher thor, id est, interior porta. 27. Eusser Bleichacher thor, id est, exterior porta. 28. Ellenthor. 29. Hau ger thor. 30. Affrat thor. 31. Rennwegen oder Galgenthor, id est, patibus porta. 32. Molendinum Menti sive Episcopi, Bischoffsmül oder Mayn mül. 33. Heidingsfeld, oppidum, einstait also genant.



Nun n.